

Energiekosten senken durch Photovoltaik und Wärmepumpe

Jetzt kann man noch richtig Geld sparen!

Karsten Tornow (K.T.), Geschäftsführer von Energy&Finance und der Finanzengel GmbH, und Dr.-Ing. Reinhard Müller (R.M.) geben Antworten zu aktuellen Energiefragen.

■ Was gibt es zum Ende des Jahres 2024 zu beachten?

K.T.: Förderungen, Mehrwertsteuerbefreiung, Einspeisevergütung und Netzverträglichkeit werden sich 2025 negativ verändern, das bedeutet: Die Energiekosten werden unterm Strich wieder deutlich teurer – für alle, die zu spät kommen und vielleicht auf Fernwärme warten. Auch die Technik kostet heute rund 5.000 Euro weniger als noch vor zwei Jahren. Jetzt die Wirtschaftlichkeit durchrechnen zu lassen, lohnt sich für jeden Hausbesitzer.

R.M.: Inflation, Aufwertung der Immobilie und Umweltschutz geht jeden Immobilienbesitzer etwas an. Lassen Sie sich von Experten berechnen, wie wirtschaftlich die aktuelle Technik für Sie ist und was sich für Sie lohnt.

■ Wie leiste ich mir die passende Technik?

K.T.: Mein Team als unabhängiger Makler für Energieprodukte und Finanzierungen hilft bei der Planung, bei Förderanträgen, bei Energiekrediten oder auch bei der Beleihung von Immobilien und vor allem beim gesamten Schriftverkehr.

■ Warum haben Sie sich für moderne Technik wie Photovoltaik und Wärmepumpe entschieden?

R.M.: Als ehemaliger Hochschullehrer an der HTWK und Energieberater habe ich viele Jahre mit Studenten die Energieautarkie von Gebäuden und deren Wirtschaftlichkeit mit verschiedenen Energiequellen und Energieprodukten berechnet. Trotz meines Lebensalters, ich bin Rentner, habe ich mich entschlossen, bei Energiekosten Geld zu sparen, meine Immobilie aufzuwerten und gemeinsam mit meiner Frau einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Im konkreten Fall haben wir eine 10 kW_p PV-Anlage und eine 9 kW_{th} Luft-Wasser-Wärmepumpe installiert und für 2025 einen Stromspeicher von circa 10 kWh geplant. Damit kann ich meine Energiekosten um circa 85 Prozent



Karsten Tornow (li.) und Dr.-Ing. Reinhard Müller

reduzieren. Das sind 20.000 kWh Gas pro Jahr (also 4,9 Tonnen CO₂ pro Jahr) und 7.000 kWh Elektroenergie pro Jahr (also 4,8 Tonnen CO₂) weniger Umweltbelastung.

■ Wie helfen Sie jetzt konkret?

K.T.: Ich engagiere mich in der Initiative „Zukunft Markkleeberg“ und im Klimabeirat unserer Stadt, insbesondere zu Energie- und Umweltthemen. Bei der Initiative kann jeder Markkleeberger gerne mitmachen.

R.M.: Die Firma Energy&Finance bietet bis zum 1. Dezember 2024 in Form eines kostenlosen Gutscheins an, eine Drohne über Ihre Immobilie fliegen zu lassen. So kann kostenlos analysiert werden, ob sich zum Beispiel eine Photovoltaikanlage oder eine andere Technik für Ihre Immobilie lohnt.

In unserem Büro in der Mehringstraße 20 in Markkleeberg sind wir montags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr für alle Markkleeberger – und natürlich auch für andere Interessenten – erreichbar. Vereinbaren Sie einen individuellen Termin unter der Telefonnummer 0341 9273239 oder per Mail an karsten.tornow@finanzengel.de und lassen Sie sich die Technik live erklären oder stellen Sie Ihre Fragen.

Karsten Tornow und Team



VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBOERG

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0

Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier
Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Raumausstattung Markkleeberg

OHG

Bornaische Straße 73 „Am Schillerplatz“

- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe
- Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3 37 63 33
Fax: 0341 / 3 37 63 34
Fachmarkt: 3 37 63 35